

Name der entgegennehmenden Gemeinde	Gemeindekennzahl Betriebsstätte (Sitz)	GewA 3
Gewerbe-Abmeldung nach § 14 GewO oder § 55 c GewO <small>Bitte vollständig und gut lesbar ausfüllen sowie die zutreffenden Kästchen ankreuzen</small>		
Angaben zum Betriebsinhaber <small>Bei Personengesellschaften (z.B. OHG) ist für jeden geschäftsführenden Gesellschafter ein eigener Vordruck auszufüllen. Bei juristischen Personen ist bei Feld Nr. 3 bis 9 und Feld Nr. 30 und 31 der gesetzliche Vertreter anzugeben (bei inländischer AG wird auf diese Angaben verzichtet). Die Angaben für weitere gesetzliche Vertreter zu diesen Nummern sind ggf. auf Beiblättern zu ergänzen.</small>		
1 Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name mit Rechtsform (ggf. bei GbR: Angabe der weiteren Gesellschafter)	2 Ort	Nummer des Registerintrags

Angaben zur Person

3 Familienname	4 Vorname/n	4a Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
5 Geburtsname (nur bei Abweichung vom Namen)		
6 Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	7 Geburtsort	Geburtsland/-staat
8 Staatsangehörigkeit/en <input type="checkbox"/> deutsch andere:		
9 Anschrift der Wohnung: Straße, Hausnummer, PLZ, Ort		Telefonnummer Telefax E-Mail/Web (Angabe freiwillig)

Angaben zum Betrieb

10 Zahl der geschäftsführenden Gesellschafter (nur bei Personengesellschaften) Zahl der gesetzlichen Vertreter (nur bei juristischen Personen)
11 Vertretungsberechtigte Person/Betriebsleiter (nur bei inländischen Aktiengesellschaften, Zweigniederlassungen und unselbständigen Zweigstellen) Familienname Vorname/n

Anschriften (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

12 Betriebsstätte	Telefonnummer Telefax E-Mail/Web (Angabe freiwillig)
13 Hauptniederlassung	Telefonnummer Telefax E-Mail/Web (Angabe freiwillig)
14 Künftige Betriebsstätte, falls an einem anderen Ort eine Neuerrichtung beabsichtigt ist	Telefonnummer Telefax E-Mail/Web (Angabe freiwillig)

15 | Abgemeldete Tätigkeit - gegebenenfalls ein Beiblatt verwenden (genauer angeben: zum Beispiel Herstellung von Möbeln, Elektroinstallationen und Elektro-einzelhandel, Großhandel mit Lebensmitteln und so weiter; bei mehreren Tätigkeiten bitte Schwerpunkt unterstreichen)

16 Wurde die aufgegebenen Tätigkeit (zuletzt) im Nebenerwerb betrieben? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	17 Datum der Betriebsaufgabe	Datum (TT.MM.JJJJ)
---	--------------------------------	--------------------

18 | Art des abgemeldeten Betriebes: Industrie Handwerk Handel Sonstiges

19 | Zahl der bei Geschäftsaufgabe (-übergabe) tätigen Personen (ohne Inhaber)
Vollzeit: Teilzeit: keine

Die Abmeldung wird erstattet für 20 | Eine Hauptniederlassung Zweigniederlassung unselbständige Zweigstelle
21 | Ein Automatenaufstellungsgewerbe Reisegewerbe 22 |

Grund: 23 | 24 | Aufgabe/ Vollständige Verlegung in einen anderen Gründung nach Umwandlungsgesetz
25 | Übergabe Aufgabe Meldebezirk (z.B. Verschmelzung, Spaltung)
 Wechsel der Rechtsform Gesellschafteraustritt Erbfolge/Verkauf/Verpachtung

26 | Name des künftigen Gewerbetreibenden oder Firmenname

27 | Gründe für die Betriebsaufgabe (z.B. Alter, wirtschaftliche Schwierigkeiten, Insolvenzverfahren usw.)

Hinweis: Eine Wiederaufnahme der abgemeldeten Tätigkeit ist erneut anzeigepflichtig

32 | _____ 33 | _____
Ort, Datum Unterschrift



Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Die allgemein bei allen Gewerbeanzeigepflichtigen durchgeführte Statistik dient der Gewinnung zuverlässiger, aktueller und bundesweit vergleichbarer Daten über die Gewerbe-, -ab- und -ummeldungen. Sie ist unentbehrliche Informationsgrundlage für die Wirtschafts-, Wettbewerbs- und Strukturpolitik. Rechtsgrundlage der Statistik ist § 14 Abs. 6 Satz 1 i.V.m. § 14 Abs. 14 der Gewerbeordnung i.V.m. dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz BStatG). Erhoben werden die Tatbestände zu § 14 Abs. 14 Satz 4 Nr. 1 bis 3 Gewerbeordnung.

Gemäß § 14 Abs. 14 der Gewerbeordnung in Verbindung mit § 15 BStatG besteht für die nach § 14 Abs. 1 bis 3 Gewerbeordnung Anzeigepflichtigen Auskunftspflicht. Die Auskunftserteilung erfolgt mit der Gewerbeanzeige.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben gemäß § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Die Angaben zu den Feldnummern 1 bis 4, 10 und 12 bis 14 sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Die Angaben zu der Feldnummer 10 werden nach Abschluss der Prüfung der Angaben vernichtet. Die übrigen Angaben zu den Feldnummern werden zusammen mit den Angaben zu den Feldnummern 15, 18, 19 und 29 und dem Datum der Aufnahme zur Führung einer Adressdatei nach § 13 BStatG verwendet. Darüber hinaus dienen die vorgenannten Angaben der Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (ABl. EG Nr. L 196 S. 1). Zur technischen Durchführung der Erhebung werden für jedes Unternehmen bzw. für jeden Betrieb Ordnungsnummern vergeben. Bei den Unternehmens- und Betriebsstättennummern handelt es sich um laufende, länderspezifische Nummern; Postleitzahl, Art und Nummer enthalten die Angaben zu den in Feldnummer 1 genannten Registern.



Unterrichtung nach § 14 Landesdatenschutzgesetz (LDSG)

Nach § 14 Abs. 1 der Gewerbeordnung (GewO) sind der Beginn eines selbständigen Betriebes eines stehenden Gewerbes oder einer unselbständigen Zweigstelle sowie die Verlegung, Änderung, Erweiterung und Aufgabe des Betriebs der zuständigen Behörde anzuzeigen. Gleiches gilt nach § 55c GewO für die selbständige Ausübung bestimmter reisegewerbekartenfreier Tätigkeiten. Die Gewerbeanzeige dient der Überwachung der Gewerbeausübung sowie dem Zweck, statistische Erhebungen nach Maßgabe des § 14 Abs. 5 - 11 GewO zu ermöglichen. Ordnungswidrig handelt, wer eine Gewerbeanzeige nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstattet. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 1.000,00€ geahndet werden. Daten aus der Gewerbeanzeige werden nach § 14 GewO regelmäßig übermittelt an das Landratsamt bzw. die Verwaltungsgemeinschaft, das Finanzamt, das Statistische Landesamt, das Gewerbeaufsichtsamt, die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer, das Eichamt, die örtlich zuständige Agentur für Arbeit, den Landesverband Südwestdeutschland der gewerblichen Berufsgenossenschaften mit Sitz in Heidelberg, das Registergericht, soweit es sich um die Abmeldung einer im Handelsregister eingetragenen Haupt- oder Zweigniederlassung handelt sowie den örtlich zuständigen Polizeivollzugsdienst.

Gebührenbescheid

Festgesetzte Verwaltungsgebühr €	Verzeichnisnummer	Rechtsgrundlage	
Ergänzungen/Begründungen			
Behörde	Sachbearbeiter/in	Datum (TT.MM.JJJJ)	Unterschrift
	Aktenzeichen (bitte immer angeben!)		